

Altherrenschaft des TVC am 22. Juli in Lohr am Main

Die Tagesfahrt der Senioren des Turnverein Cölbe erfreut sich zunehmender Beliebtheit, sind die Ziele doch immer gut ausgesucht und eine Reise wert. Außerdem ist garantiert, dass man den Tag in angenehmer Gesellschaft verbringt und natürlich viel Neues sieht. Dieses Jahr fiel die Wahl auf die reizvolle Fachwerkstadt Lohr am Main.

Die Stadtführung der 40 Teilnehmer begann vor dem Schloss der Grafen von Rieneck, die ihre Residenz ab dem 14. Jh. erbauten. Allgemein ist die Geschichte der Grafentochter, durch das Märchen "Schneewittchen" bekannt. Es gab Lohr seinen Namen als Schneewittchenstadt. Ein Glücksfall, wie man sich denken kann. Heute befindet sich dort ein Museum. Dann tauchten wir ein in die kleinen Gassen der Altstadt. Die gut erhaltenen Fachwerkhäuser kann man nur bestaunen! Zierfachwerk mit geschnitzten Eckpfosten zeugen von außergewöhnlichem Können der Zimmerleute. Außerdem fallen die kunstvoll geschmiedeten Wirtshausausleger ins Auge, die den Betrachter zur Einkehr einladen sollen. Durch das Gassengewirr kommt man zum Stadtturm, dem "Bayersturm", benannt nach der Türmerfamilie, die über 200 Jahre dort wohnte. Der mächtige, sechsstöckige Bau ist der letzte der Stadtbefestigung. Er wurde im 13./14. Jh. errichtet und ist 40 m hoch. Nach 147 Stufen hat man einen herrlichen Blick über Stadt und Umland. Unsere nächste markante Anlaufstelle war die kath. Pfarrkirche St. Michael. Die auf mehreren Vorgängerbauten errichtete Basilika beherbergt die Grabstätten der Grafen von Rieneck. Eindrucksvolle Grabplatten im Chor sind der Nachwelt erhalten. Zusammen mit den neugotischen Altären, dem Taufstein und der reichen Innenausstattung ein lohnendes Ziel und ein Ort der Stille!

Brau- und Gasthaus in Kombination ist immer eine gute Adresse für die Mittagspause. Im "Braugasthof Keilerhof" wurden wir sehr gut verköstigt und konnten dann unseren Gang durch das Gerber- und Färberviertel, vorbei am Fischbrunnen, vor die Tore der Altstadt fortsetzen. Auch dort wieder Fachwerkbauten wie aus dem Bilderbuch!

Ein paar Flußkilometer auf dem Main gehören dazu! Schiffbar für Lastkähne und natürlich auch für Ausflugsdampfer. Mit Blick auf den Spessart und die Türme von Lohr zog die Landschaft vorbei, während wir unseren Kaffee und Kuchen genossen. Entspannung pur!

Unsere Heimreise ging über "Schleichwege"! Busunternehmer Wege kennt die schönen Routen: Von Lohr durch den Spessart in Richtung Bad Orb und über Gelnhausen. Kein Stau, nur schöne Landschaft und weite Felder.

H.W. Wasmuth nutzte die Gunst der Stunde im Bus, um möglichst viele Mitglieder über seine Pläne für das kommende Jahr zu informieren. Das Reiseziel: die Eifel!

Die Rückmeldungen gaben ihm recht. Das Interesse ist da und ernsthafte Planungen können beginnen. Die Senioren freuen sich schon darauf, weil sie wissen, Unternehmungen mit der Altherrenschaft des Turnverein sind immer ein Erfolg! Auch diese Fahrt nach Lohr von unserem Tandem Hans Werner Wasmuth und Rüdiger Block betreut, reiht sich nahtlos ein.

Wir danken herzlich! Wir sind wieder dabei!

Zum Schluss noch auf ein Wort:

Die Altherrenschaft des Turnverein Cölbe ist leider etwas in Vergessenheit geraten. Sie ist eine sehr rührige Abteilung des Vereins! Schon ab dem 40. Lebensjahr ist eine Mitgliedschaft möglich. Die Angebote in Sachen Geselligkeit sind es wert, zu Hause das Sofa zu verlassen und mit netten Menschen schöne Stunden zu verbringen. Vielleicht ist es Ihnen schon länger langweilig, geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie zu uns. Ansprechpartner ist der Abteilungsleiter Hans Werner Wasmuth oder auch alle Vorstandsmitglieder des Vereins.

Wir warten auf Sie!

MM